

die Rettung Oliviers stand längst auf schwachen Füßen. Er starb für das Vaterland.  
 "Aber wie starb er", schluchzte das Mädchen. "Dieser Doktor wagt es nicht zu sagen, er nennt Olivier einen Feigling. Sein Tod mag dieses Namens angemessen gewesen sein. O. wenn Papa das wüßte, der arme, arme Papa!"  
 "Wo bleibt mein Bruder?" fragte Nataly, froh, durch diese Frage den kummer Desires ablenken zu können. "Niemand meldet uns, daß er hier gewesen sei. Ich muß mich nach Laurence umsehen. Vielleicht erfahren wir durch ihn Näheres."

"Ach ja, Tantchen, erkundige Dich", bat die Kleine unter Tränen. "Ich kann ja nicht, die Füße versagen mir den Dienst."  
 "Bleib hier, erhole Dich", sagte Frau von Tarandal und ging die Treppe hinunter, geradem Weg nach dem Souterrain. Sie hoffte dort den alten Gärtner zu finden und hatte Glück. Bei den Soldaten vorbei, welche in der Küche beschäftigt waren und sich gar nicht um sie bekümmerten, gelangte sie nach der Kammer, welcher früher der alte Diener bewohnt hatte. Sie öffnete die Tür und sah Laurence in dem Lichtschacht mit der Ausbesserung eines alten Rockes beschäftigt, sitzen. Als der überraschte Mann sie erblickte,

stieß er einen Freudenschrei aus, warf seine Axtklinge beiseite und wäre vor Freude fast der Dame zu Füßen gefallen. "Die gnädige Frau aus Sedan heimgekehrt!" rief er. "Ja ist es denn möglich?"  
 "Machen Sie kein Aufsehen", entgegnete sie, den Finger auf den Mund legend. "Ich und das Fräulein sind hier und wollen hier auch bleiben."  
 "In dieser Pestsöhle? Das ganze Haus ist voll Kranken und Verwundeten", entgegnete der Alte erstaunt.  
 "Ich weiß es, aber es hindert uns nicht. Wir haben die entferntesten Gemächer bezogen. Vor allem sagen Sie, haben Sie Herrn Bourlier gesehen?" Fortsetzung folgt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Freitag früh 8 Uhr unser hebeliebtes  
**Herbert,**  
 unser herz., luguter Bruder, Enkel, Cousin und Nefie im garten Alter von 3 1/2 Jahr nach nur eintägiger Krankheit verschieden ist.  
 Dies zeigen tiefbetrußt an  
 die trauernden Eltern  
**Theodor Schneiderheime,** i. Jt. Schw. verw. i. franz. Gef., und Frau **Frieda** geb. Martin, nebst Sohn **Hans** und Großeltern.  
**Reichenbrand,** den 22. Januar 1915.  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 1/2 3 Uhr von der Be- hausung aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Schwieger- und Großvaters  
**Julius Hermann Rändler**  
 sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den lieben Hausbewohnern unsern herzlichsten Dank.  
**Rabenstein,** den 16. Januar 1915.  
 Die trauernde Witwe **Pauline Rändler** nebst übrigen Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unseres geliebten Kindes  
**Manfred**  
 sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
 In tiefer Trauer  
**Gemeindevorstand Gießler und Frau.**  
**Rottluff,** am 22. Januar 1915.

**Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Liebsten was man hat, muß scheiden.**  
 Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager  
**Paul Richard Schwarzenberger**  
 Soldat im Reserve-Infanterie-Regiment 106, 2. Komp. am 8. Januar auf dem westlichen Kriegsschauplatz den Heldentod fürs geliebte Vaterland gefunden hat.  
 Dies zeigen in tiefstem Schmerze an  
 die trauernde Mutter nebst Kindern und Angehörigen.  
**Reichenbrand,** im Januar 1915.  
 Brausend wie Gewitterflut Trauf die Todeskunde Deine Lieben. Jedes rief in seiner Schmerzenglut: "Ist es möglich, daß er nun geblieben?"  
 Ruhe sanft in fremder Erde!

Nach langem Harren mußte es auch uns zur Gewißheit werden, daß wiederum ein hoffnungsvoller Turngenosse, der Grenadier  
**Paul Pomp**  
 auf Frankreichs blutgetränktem Boden den ehrenvollen Heldentod für unser deutsches Vaterland erlitten hat.  
 Sein Andenken wird unter uns fortleben, und die Geschichte des Turnvereins wird seine Helden ehren.  
 Ein „Gute Dank!“ und „Leicht werde Dir Frankreichs Erde!“  
**Der Turnverein Reichenbrand, j. B.**  
 S. Enge, Dorf.

Freundl. möbl. Zimmer für ein oder zwei Herren sofort zu vermieten. Nähe Bahnhof. **Siegmar,** Hoyer Str. 43, I.  
**Große Kiensteiger Stube** mit **Alkoven** an kleine Familie ab 1. April zu vermieten. Monat 11 Mark.  
**Reichenbrand,** Hoyer Straße 21.  
 2 Herren können möbl. Zimmer mit **Mittagstisch** erhalten, auch **Schlaf- stelle** zu vermieten  
**Siegmar,** Kaufmannstraße 7, p. I.  
**Schöne freundliche Siebelsstube** für zwei Personen zu vermieten  
**Neustadt,** Rahnstraße 4 C.

**Größere Halb-Etage** ab 1. April zu vermieten  
**Siegmar,** König-Albert-Straße 7, Näheres Rosmarinstraße 13.  
**Eine kleine Halbetage** ab 1. April mietfrei  
**Neustadt,** Rahnstraße 4 E.  
**Schöne Halb-Etage** mit Garten ab 1. April zu vermieten.  
**E. Fiedler,** Reichenbrand, Stelzendorfer Straße 3.  
**Stube, Schlafstube und Küche** mit elektrischem Licht, Nähe Bahnhof, sofort oder später zu vermieten.  
**Reichenbrand,** Nevoigtstraße 2.

**Sonnige Halb-Etage** 3 Zimmer, Küche, sowie Zubehör ab 1. April zu vermieten  
**Neustadt Nr. 41 E.**  
**Stube mit Alkoven** und Kammer zu vermieten  
**Reichenbrand,** Hohensterner Str. 59.  
**Rabenstein.** Freundliche größere und II. Halb- Etagen sofort oder später zu vermieten.  
**Willy Grober,** Adolfsstraße 12.  
**2 Wohnungen** sof. od. Ostern à 200 u. 240 M in **Raben- stein,** Oststr. 3 u. 6, zu vermieten. Splndlr.  
**Schöne Wohnung,** mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, in sonniger freier Lage zu vermieten  
**Theodor Müller,** Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 10.  
**Schöne Halb-Etage** ab 1. April mietfrei. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Schöne Wohnung,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten.  
**G. Sander,** Reichenbrand, Nevoigtstr. 13.  
**Eine Halb-Etage** sofort oder später zu vermieten  
**Reichenbrand,** Hoyer Straße 55.  
**Mehrere sonnige Halb-Etagen** sofort zu vermieten. Näheres **Siegmar,** Amalienstraße 4, bei Meinig.  
**Ordnentliches Mädchen** erhält sofort gute Kost und Logis.  
**Siegmar,** Limbacher Straße 10 II I.  
**Zwei Herren oder Mädchen** erhalten gutes Logis  
**Siegmar,** Kronprinzenstraße 2.  
**Möbliertes Zimmer,** 2 Minuten vom Bahnhof, zu vermieten  
**Siegmar,** Limbacher Straße 3 II.

**Erfahrener, Bilanzstücker**  
**Buchhalter**  
 übernimmt als Nebenbeschäftigung Führung und Nachtragungen von Büchern, **Abschlüsse** unter strengster Discretion. Offerten unter **B. 2** an die Expedition dieses Blattes erbeten.  
**Kaufmanns-Lehrling** für Kontor für Ostern 1915 gesucht.  
**Gebrüder Georgi,** Baumaterialien, Kohlen, **Siegmar,** Hoyer Straße 33.

**Expedientenlehrling,** mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet Ostern gegen monatliche Vergütung Aufnahme.  
**Metalgießerei,** **Siegmar,** Louisenstraße 16.  
**Mehrere tüchtige Hemdenbesetzerinnen** in und außer dem Hause sucht sofort  
**Paul Martin,** **Rabenstein,** Kirckstraße 20.  
**Hemden zum Besetzen** werden ausgegeben bei  
**E. Welland,** **Rabenstein,** Adolfsstraße 18.

**17jähriges Mädchen** sucht **Stellung.** Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.  
**Gesucht**  
**2 Schleiferlehrlinge**  
**2 Lattierlehrlinge**  
 Die **Behrzeit** beginnt Ostern.  
**Diamant-Werke, Gebr. Nevoigt** **Uttiengesellschaft, Reichenbrand.**  
**Metalform- und Sternmacherlehrlinge** werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.  
**Metalgießerei,** **Siegmar,** Louisenstraße 16.  
**Werkzeugschlosser** für Präzisions-Schnittwerkzeuge gesucht.  
**Diamantwerke, Reichenbrand.**  
 In unseren Werken **Chemnitz und Siegmar** sollen wir Ostern 1915 noch einige **Schlosser-, Dreher-, Hobler- und Tischler- Lehrlinge** zu günstigen Bedingungen ein.  
**Hermann & Alfred Escher A.-G.**  
**Lehrlinge zu Ostern** werden für Dreherei und Schlosserei schon jetzt angenommen.  
 Sie haben Gelegenheit, sich sehr gute Kenntnisse als Schlosser, Dreher und Monteur anzueignen.  
**Diamant-Werke** **Gebr. Nevoigt, Aktien-Ges.** **Reichenbrand.**  
**Deckanzeige.** Stelle den geehrten Büchtern folgende **Kammer** zur Verfügung: Belg. Riese, Deutsche Riesenheide, Schwarz-weiß, Hasen, Blau a. tan, Engl. Schecken, Hermelin und Ruffe. Auch gebe in 8 Wochen **Jungtiere** billig ab.  
**Nich. Säbnel,** **Siegmar,** Rosmarinstraße 27 p.  
**Unterricht** im **Schnittzeichnen, Zuschneiden** und **Nähen** an eigener Garberobe in Tages- und Abendkursen.  
**Helene Bruner,** geogr. Damenschneidermeisterin, **Siegmar,** Hoyer Str. 50, I.  
**Sind Sie von Husten und Heiserkeit befallen,** dann probieren Sie, bitte, **Dr. Busslebs** schwerwirkende Hustenlösendemittel, wie **Thür. Brusttee,** à Pak. 25 Pfg. **Eucalyptus-Menthol-Bonbons** à Pak. 30 Pfg. **Hustentropfen** à Fl. 50 Pfg. **Senfelhonig** à Fl. 35 und 50 Pfg. **Schwarzen Johannisbeersaft** à Fl. 50 Pfg.  
**Wirken ausgezeichnet.** Zu haben bei **Emil Winter,** Drogerie in **Rabenstein.** **Rabenstein, Talstraße 31,** bei **A. Schulze** sind noch billige, **stillsitzende Kanarienvögel** zu haben.  
**Kanarienvögel,** flotte Sänger, große Auswahl, verkauft billig **Ol. Flothner,** Rottluff 12b, a. Friedh.  
**Ausgekämmtes Haar** kauft **Friseur Weber,** Reichenbrand.

## Dünger

sucht abzufahren  
**Kolbe, Siegmar,** Hoyer Straße 44.

**Ein Paar Schlitten-Glockengeläute** wegen Aufgabe des Geschäftes b. z. verk.  
**E. Drexler, Rabenstein,** Parkstr. 6.  
 Ein eleganter, noch sehr gut erhaltener **zweifelhiger Kinder Schlitten** ist preiswert zu verkaufen  
**Siegmar,** Hoyer Straße 31.

**Königl. Säch. Militärverein Siegmar.** **Mittwoch,** den 27. Januar, abends 8 Uhr **Monatsversammlung im Gasthaus Siegmar.** Es soll gleichzeitig des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers in würdiger, der ernststen Zeit entsprechenden Weise gedacht werden.  
**Beisitzer, II. Vorf.**

**M. S. B. „Odra“, Siegmar.** Nächsten Donnerstag abends nach der Abung **Monatsversammlung.**  
**Der Vorstand.**

**Jugendmannschaft Reichenbrand.** Sonntag den 24. d. M. **Ausmarsch.** Sammeln: Turnhalle. **Abmarsch 2 Uhr.**

**Frauenverein Reichenbrand.** Diejenigen Mitglieder, welche Socken für unsere im Felde stehenden Soldaten mitsticken wollen, werden hierdurch gebeten, das Garn ab Montag den 25. Januar bei Frau **Watter** Rein abzuholen.

**es L. M. J. M. Dr.** Dienstag den 26. Januar **Monats- versammlung.** Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.  
**M. Frauenverein Reichenbrand.** Montag abend im Restaurant **Wartburg** **Verammlung.** Mit **Gruß! Die Vorsteherin.**

**Königl. Säch. Militärverein „Oberrabenstein“.** Am den Mittwoch den 27. Januar zu Kaisers Geburtstag abends 8 Uhr stattfinden **Fest- u. Kriegsgottesdienst,** an welchem der Verein mit Fahne teilnimmt, werden die Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung eingeladen und gebeten, sich 1/8 Uhr im Gasthaus goldener Löwe zum gemeinsamen Abgang einzufinden.  
**Der Vorsteher.**

**Königl. Säch. Militärverein Rabenstein.** Aus Anlaß der Kaisers-Geburtstags- feier findet Mittwoch abends 8 Uhr ein **Fest- und Kriegsgottesdienst** statt. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, sich 1/8 Uhr in Köhlers Restaurant recht zahlreich einzufinden zu wollen. **Hoyer Gut** Orden, Ehren- und Vereinsgehenden anlegen.  
 Montag den 1. Februar findet im Vereinslokal **Welcher Adler General- versammlung** statt, verbunden mit Kaiser- feier. Mit kameradschaftlichem **Gruß!**  
**Der Vorstand.**

**Turnverein Rabenstein. (S. B.)** Turnschüler, sowie alle militärpflichtigen jungen Turner wollen sich Sonntag den 24. d. M. mittags pünktlich 1/2 2 Uhr auf dem Schulturnplatz einfinden. Besonders lehrer sind die dort stattfindenden Übungen (Turn- und Schießübungen) von größtem Nutzen.  
 Nachmittags 5 Uhr in Röhns Restau- rant **Turnratsitzung.** **Herzl. Heilgruß! Der Vorstehende.**

**Männergesangsverein Rabenstein.** Heute Abend Punkt 1/2 9 Uhr **Sing- stunde.** **Der Vorstand.**

**Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.** Morgen Sonntag nachmittags 5 Uhr **Jahresrechnung** in Röhns Restaurant und werden alle Mitglieder hierdurch noch- mals ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Es soll für jedes anwesende Mitglied eine Mark in bar zurückgezahlt werden.  
 Tagesordnung: Rechnungsablage des Kassierers und Zigarrenverwalters. Ver- schiedenes.  
**Der Vorstand.**